



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Verdi, Giuseppe

1876-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 17. Sonntag,  29. Oktober 1876.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Knapp, statt der angekündigten Oper:
„Die Hochzeit des Figaro“,

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Joseph Verdi.

Erster Akt: Der Zweikampf. Dritter Akt: Der Sohn der Zigeunerin.
Zweiter Akt: Die Zigeunerin. Vierter Akt: Das Hochgericht.

Der Graf von Luna	Herr Blank.
Leonore	Fräul. Szégal.
Azcena, eine Zigeunerin	Frau Seubert-Hausen.
Manrico	Herr Martens.
Ferrando, Luna's Vertrauter	Herr Starke.
Inez, Dienerin der Leonore	Frau Wlzeck.
Kuiz, Vertrauter des Manrico	Herr Grahl.
Ein alter Zigeuner	Herr Strubel.
Ein Bote	Herr Mödlinger.

Gefährten Leonorens. Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner und Zigeunerinnen zc.
Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biecaja, theils in Arragonien

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet	3 Mark — Pf.
Sitzplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45	" " " "	Ludwigshafen nach	{ Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15	" " " "	" " " "	{ Frankenthal und Worms.
" 11 " 10	" " " "	" " " "	{ Speyer, Germersheim, Lauterburg u. Straßburg.
" 10 " —	" " " "	Mannheim	{ Heidelberg.
" 11 " 5	" " " "	" " " "	{ Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe zc.